

Die Jagd aufs „Schweinchen“ hat begonnen

Von unserer Mitarbeiterin Gerlinde Gregor



Die Boulesaison hat begonnen: Immer montags um 18 Uhr treffen sich Freunde des Spiels mit den Kugeln auf der "Place d'Uzès" am Schriesheimer Rathaus. © greg

Lange haben die Freunde des Boulespiels auf diesen Montag gewartet. Endlich durften sie ihre Sportkugeln aus dem Winterschlaf holen und auf der Anlage vor dem Schriesheimer Rathaus auspacken. Nach dem trüben Wetter tagsüber ging just in jenem Augenblick, in dem die ersten "Schweinchen" geworfen wurden, die Sonne über 25 sportbegeisterten Freunden dieser südländischen Sportart auf.

"Die Wärme unserer Herzen hat die Sonne hervorgezogen", philosophierte der neue Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Schriesheim-Uzès, Bernhard Schneider, der sich auch über den enorm großen Zuspruch der Spieler freute: "So viele wie heute waren noch nie da." Der Winter sei viel zu lang gewesen, fand er, und alle hätten diesem Tag entgegengefeuert.

Bevor sich die 25 begeisterten Spieler in insgesamt vier Gruppen zusammenschließen und sich einen erbitterten Kampf liefern konnten, waren fleißige Helfer am Werk, um die Anlage zu ebnen und von Unkraut zu befreien. Was den Boulesport betrifft, da hat Schneider einiges vor. So plant er in diesem Jahr ein Freundschaftsspiel gegen die Bouler der Ligamannschaft aus Großsachsen am 7. Juli auf der eigenen Anlage und später eine Revanche in Großsachsen. Auch an den beliebten Ferienspielen hält er fest. Ferner schwebt ihm vor, das Boulen den Jugendlichen näher zu bringen und eine Jugendmannschaft zu bilden. "Ein klares Konzept gibt es dafür aber noch nicht", räumt er ein.

Mit einem Blick über die vielen Spieler, die an diesem Montag auch etliche Zaungäste anlockten, bemerkte Schneider scherzend, dass man langsam an ein Fußballfeld denken müsse, um ausreichend Platz für die Spieler zu haben. Obwohl die Bouler nur einen kleinen Teil des Vereins ausmachen, sind sie doch nach außen hin stark und aktiv. Ob beim Straßenfest oder beim Mathaisemarkt: Sie stehen immer mit in der ersten Reihe. Man könne sich auf sie verlassen. Das habe ihn gleich zu Beginn fasziniert, bekannte der Vorsitzende.

Seine Liebe und Begeisterung zum Partnerschaftsverein habe in der Boulegruppe seinen Anfang genommen, die sich montags trifft, erzählte er. Seine ersten Tage in der Funktion als Vorsitzender des Partnerschaftsvereins seien recht ruhig verlaufen. Er sei damals schon recht überrascht gewesen, als man ihm den Vorsitz anbot. Zum einen sei er kein Schriesheimer, und zum anderen war er noch nicht lange Mitglied im Partnerschaftsverein. Die Herausforderung habe er dann gerne angenommen, konnte er doch bereits Erfahrungen als Vorsitzender beim Handschuhsheimer Volleyballclub mitbringen.

Auch wenn man sportlich zur Sache ging und akkurat mit dem Maßband die Abstände der Boulekugel zum Schweinchen ausmaß, so kam auch der gesellige Faktor nicht zu kurz. Für das leibliche Wohl sorgte wieder das Ehepaar Hans und Magda Bader, und dann gab es auch noch etwas anderes zum Feiern. Mit Sekt stieß man auf zwei runde Geburtstage an. Ehrenmitglied Irene Cuny feierte ihr 60. und Vorstandsmitglied Udo Lehmann sein 70. Wiegenfest. © *Mannheimer Morgen, Mittwoch, 18.04.2012*